



## Informationen der Bundestagsabgeordneten Simona Koß

### Liebe Genossinnen und Genossen,

mit meinem zweiten Newsletter möchte ich Euch für ein Problem sensibilisieren, das uns bald "auf die Füße fallen" könnte:

Es geht um den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter, ein Anspruch, für das die SPD lange gekämpft hat. Er ist ein Erfolg sozialdemokratischer Bildungs- und Familienpolitik.

Mit dem Rechtsanspruch sorgen wir für mehr Chancengleichheit in der Bildung. Für Kinder, deren Eltern wenig Hilfestellung bei Schulaufgaben geben können, ist die Ganztagsbetreuung eine wichtige Unterstützung. Gleichzeitig ist die Ganztagsbetreuung von Kindern in Schulen und Horten ein wichtiger Schritt zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

### Zum Hintergrund:

Für den Ausbau von Horten und Ganztagsgrundschulen stellt der Bund bis zu 3,5 Milliarden Euro an Bundesmitteln für Investitionen bereit. Diese befinden sich in einem Sondervermögen, das aus drei Töpfen besteht (Basisstopf 2 Mrd. Euro, Bonustopf 750 Mio. Euro und Beschleunigungstopf 750 Mio. Euro). Die Basis- und Bonusmittel werden den Ländern über das Ganztagsfinanzierungsgesetz und eine noch abzuschließende Verwaltungsvereinbarung zur Verfügung gestellt.

Die Mittel aus dem Beschleunigungstopf stellt der Bund den Ländern seit Ende 2020 zur Verfügung. Aber: Dieses Investitionsprogramm läuft am 31.12.2021 aus, da diese Mittel aus dem Konjunkturpaket zur Stärkung der Wirtschaft in der Corona-Pandemie gespeist wurden. Hier besteht akuter Handlungsbedarf. Die Restmittel aus dem Beschleunigungstopf fließen in den Bonustopf.

Aus Kommunen und Ländern erreichen uns vermehrte Problemmeldungen zu den knappen Fristen im Zusammenhang mit den Mitteln des Beschleunigungstopfes. Aufgrund der Corona-Pandemie und der Hochwasserkatastrophe in einigen Regionen Deutschland im vergangenen Juli und Kapazitätsengpässen in der Bauwirtschaft und im Handwerk verzögert sich die Umsetzung der Maßnahmen erheblich. Wir nehmen diese Meldungen sehr ernst, denn wir wollen, dass der Infrastrukturausbau zur Ganztagsbetreuung ungestört fortgesetzt werden kann und es vor Ort zu keinen finanziellen Problemen kommt.



### Wir setzen uns ein!

Zur Klärung des Problems stehen wir in engem Austausch mit den Fraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen und FDP und den zuständigen Ministerien der geschäftsführenden Bundesregierung. Wir sind uns einig, dass wir schnellstmöglich einen Entwurf für eine Gesetzesänderung mit einer Fristverlängerung auf den Weg bringen müssen, die ggf. dann auch rückwirkend zum Ende des Jahres 2021 in Kraft treten wird.

Ich halte Euch auf dem Laufenden!

Eure Simona Koß

Wahlkreisbüro Müncheberg

Wasserstraße 2, 15374 Müncheberg

Telefon: 033432 72589